

Stichpunkt

Pflege und Reinigung

- Das Wichtigste ist Sauberkeit! Berühren Sie das Piercing mit sauberen Händen. Das neue Piercing muss 2 x täglich gereinigt werden.
- Am besten verwenden Sie eine milde Seife mit geringem pH-Wert; keine stark parfümierte oder deodorierende Seife, kühlende Cremes usw.
- Während der ersten Zeit des Heilungsprozesses kann massiv Eiter aus dem Piercingkanal austreten. Dieser trocknet am Schmuck um die Öffnung des Piercings an.
- Entfernen Sie die Kruste vor der Reinigung mit lauwarmen Wasser oder unter Zuhilfenahme absolut gründlich gewaschener Fingernägel.
- Nun heben Sie den Schmuck an und bewegen ihn ein paar mal hin und her.
- Zur Reinigung des Schmuckes muss ein Desinfektionsmittel wie K O D A N benutzt werden.
- Die Anwendung sollte nur bei allergischen Reaktionen eingestellt werden.
- In den ersten Tagen bei Anzeichen einer Infektion kann eine antibiotische Salbe wie T Y R O S U R aufgetragen werden.
- Die Anwendung sollte auf höchstens 14 Tage begrenzt bleiben, da allergische Reaktionen durch die Inhaltsstoffe möglich sind.
- Beachten Sie in jedem Fall die Packungsbeilage

Infektionen

- Zeichen einer Infektion sind andauernde Entzündungen oder Schmerzen, übertriebene Rötung und oder Ausfluss.
- Vermeiden Sie daher Mundkontakt mit dem neuen Piercing oder Berührung mit schmutzigen Händen.
- Während des Heilungsprozesses von Genitalpiercings verringern Kondome die Infektionsgefahr beim Sex entscheidend!
- Vor allem neue Brustwarzen -Piercings sollten im Heilungsprozess keinen unnötigen Belastungen und Strapazen ausgesetzt werden.
- ACHTUNG! Gehen Sie im seltenen Fall einer Infektion sobald wie möglich zu einem Arzt!
- Bei stärkeren Infektionen besonders bei Bauchnabel- und Nasenpiercing ohne jede Verzögerung

DESHALB IST ABSOLUTE SAUBERKEIT UND SORGFÄLTIGE PFLEGE DAS HÖCHSTE GEBOT UND PFLICHT